

# Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „golum“ vom 25. Februar 2023 11:13

## Zitat von yestoerty

Waren gestern auch bei der Bank und das Thema Anschlussfinanzierung kam kurz auf und der Berater meinte, er hätte noch nie so viele Bausparverträge für mögliche Anschlussfinanzierungen verkauft, wie aktuell.

Wobei man da zumindest folgendes im Hinterkopf behalten soll:

- Wenn ich direkt beim Kauf einen BSpV abschließe, verliere ich immer ein bisschen Tilgung, da der Zinseszinsseffekt bei echter Tilgung größer ist als bei dem Minizins des BSpV.
- Wenn der BSpV einsetzt, wird innerhalb relativ weniger Jahre mit hoher Rate dieser dann recht niedrig verzinste Restkredit abbezahlt.
- Es gibt keine Garantie, dass ein BSpV zu dem angegebenen Zeitpunkt wirklich als Kredit ausgereicht wird.
- Die Abschlussgebühr geht außerdem direkt drauf.

In der Nachbetrachtung zu unserer Finanzierung: Zwiegespalten. Für einen überschaubaren Teil-Betrag damals BSpV mit Zwischenfinanzierung abgeschlossen.

Aus heutiger Sicht: Mit dem **heutigen** Zinsniveau wäre der BSpV lohnend gewesen. Weil wir aber im Herbst 21 ein Forward-Darlehen für den Anschluss des BSpV abgeschlossen haben, werden wir damit deutlich günstiger fahren. Das auch trotz der verlorenen Abschlussgebühr, da wir das Ansparen des BSpV in den ersten 10 Jahren sehr niedrig gehalten haben und damit kaum den schlechten Zinseszinsseffekt zu erleiden hatten und das Forward-Darlehen mit 1,5% unschlagbar günstiger ist, als der BSpV gewesen wäre.